85. Rütlischiessen Pistole 2023

Am 15. Oktober war es wiedermal soweit, dass wir als Gastsektion die Einladung zur Teilnahme erhielten.
Um 08.00 Uhr trafen wir uns bei leicht regnerischem Wetter, Leuenberger Urs, Meyer Adrian und Erika, Beutler Christian, Schneider Lara, Schaniel Gioni, Minder Manuel (Junior, kurzfristig eingesprungen für Roos Patrick) und Ernst Stettler, im WEIER zur Abfahrt nach Brunnen. Meyer Adrian als Leithammel lotse uns dann in Brunnen auf einen genialen, weniger überfüllten Parkplatz und nach einem kurzen Marsch gings ab zu Kaffee, Gipfeli und Lotto. Leider hatte es keine Gipfeli mehr aber Lotto spielten wir wie immer, jeder musste von jedem die angenommene, geschossene Punktzahl festlegen. Jede Zahl daneben kostet schlussendlich 20 Rp. Um 09.50 Uhr gings bei

leichtem Nieselregen auf`s Schiff nach Treib, wie immer stunggen voll, mit anschliessendem Aufstieg zur Rütliwiese, in Dreierkolonne, Schütze um Schütze, Schritt um Schritt, Tritt um Tritt und schwitzend wie im Sommer. Im oberen Bereich der Rütliwiese, vorbei an der Schützenlinie, inmitten zig Vereinsbiwacks, richteten wir uns ein, derweil unser Chrigu die Munition fasste und die Mutation erledigte.
Nächstes Ziel, 12.00 Uhr Schiesszeit auf Scheiben 11-18, im abfallenden Hang. Mit und ohne einlaufen/einturnen marschierten wir pünktlich zum Schützenstand, begleitet von unseren Supportern, den Eltern von Lara, selbst Pistolenschützen; einrichten wurde kommandiert, ist aber nicht so einfach in einem abfallenden Hang, wo man das

Körpergewicht praktisch nur auf das Talbein verlagern konnte, und dann das Laden, wo doch ein wenig Nervosität aufkam, schnell und ja keinen Schuss auf den Boden fallen lassen, dann ist er nämlich verloren und dann Feuer frei, in einer Schützenlinie von 40 Schützen. Ja nicht auf die falsche Scheibe treffen. Feuer durch, nach 3 Passen à 3, 6 und 6 Schüssen auf die Rütli B Scheibe mit 5er Wertung, kam die Wahrheit zu Tage. Mit sehr guten 60 Pt. gewann Schaniel Gioni den Rütlibecher, ein Lob auch an unseren Junior und Ersatzschütze, Minder Thomas, er metzgete sich ganz ordentlich, aller Anfang ist schwer, das nächste Mal geht`s schon viel besser.

Bei XXL Rütlischüblinge, verschenkten Essspezialitäten von anderen Vereinen und jassen, überbrückten wir die Zeit bis zur Rangverkündigung um 15.00 Uhr. Eine kleine Vorhut setzte sich dann bereits ab und nahm den Abstieg unter die Füsse, mit dem Ziel, Plätze im Kaffee in Brunnen zu reservieren zur Lottoauswertung. Zum Leidwesen einiger flossen grössere aber auch kleinere Beträge schlussendlich in die Pistolenkasse, die auch die Konsumationen morgens und abends übernahm. Gut gelaunt und mit einer Erfahrung mehr, nahmen wir um 18.00 Uhr den Heimweg unter die Räder und freuen uns bereits wieder auf`s Rütlischiessen in 2 Jahren mit Steigerungspotential von heute 64. Rang von 94 Vereinen mit 46.25 Pt. Durchschnitt

26.10.2023/1.SM Pist